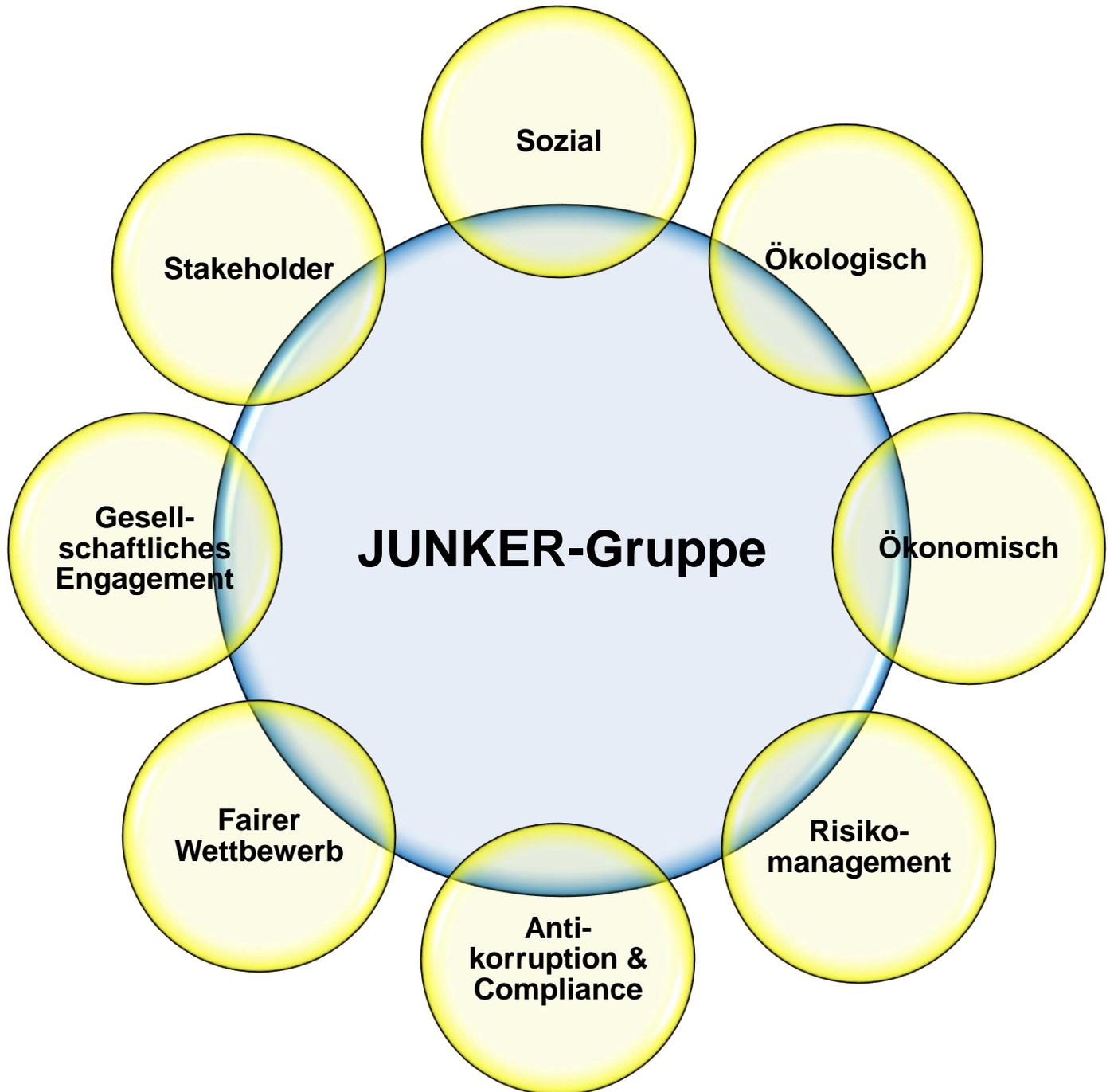


Verhaltenskodex für Lieferanten der JUNKER-Gruppe



**JUNKER
GROUP**

Verhaltenskodex für Lieferanten der JUNKER-Gruppe

Für JUNKER ist die Beachtung und Einhaltung hoher ethischer und ökologischer Standards von großer Bedeutung. In diesem Verhaltenskodex haben wir unsere Erwartungen an ein ethisches, soziales und ökologisch verantwortliches Handeln, die wir an Lieferanten, Anbieter, Subunternehmer und sonstige Unternehmen stellen, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen stehen (zusammenfassend kurz „Lieferanten“ genannt), fixiert. Uns ist bekannt, dass Lieferanten weltweit tätig sind und sich somit in unterschiedlichen Rechtsordnungen und Kulturen bewegen. Ungeachtet dessen enthält der Verhaltenskodex die Mindestanforderungen, die Lieferanten erfüllen müssen, um mit uns in Geschäftsbeziehungen treten zu können. JUNKER verpflichtet sich zudem zu einer dauerhaften, verantwortungsvollen Rohstoffbeschaffung. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, ist es weiterhin erforderlich, dass Lieferanten die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex in ihrer Lieferkette weiterreichen.

Uns ist bewusst, dass Lieferanten einzelne Anforderungen ggf. noch nicht erfüllen und ihnen eine gewisse Zeit eingeräumt werden muss, um den Anforderungen aus diesem Verhaltenskodex gerecht zu werden. Wir bitten unsere Lieferanten, uns in regelmäßigen Abständen über die bezüglich dieses Verhaltenskodex durchgeführten Maßnahmen und die verabschiedeten Verbesserungskonzepte zu informieren. Wir behalten uns zudem vor, Kontrollen beim Lieferanten durchzuführen, die unserer Meinung nach notwendig sind, um sicherzustellen, dass dieser Verhaltenskodex innerhalb unserer Lieferkette eingehalten wird. Die Kontrollen können durch schriftliche Selbsteinschätzungen des Lieferanten (gemäß dem in Anhang 2 beigefügtem Muster), aber auch mittels Assessments durch JUNKER oder Dritte erfolgen.

Unsere wesentlichen Anforderungen an die Lieferanten der JUNKER-Gruppe sind wie folgt:

1. Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte

Der Lieferant verpflichtet sich zur Achtung der persönlichen Würde, Privatsphäre und der Einhaltung der Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen.

2. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie das Recht der Mitarbeiter respektieren, Organisationen eigener Wahl zu gründen, Mitglieder solcher Organisationen zu werden und an Kollektivverhandlungen teilzunehmen.

3. Zwangs- und Kinderarbeit

Die Beschäftigung von Zwangsarbeitern durch Lieferanten ist untersagt. In gleicher Weise ist es Lieferanten untersagt, in Ländern oder lokalen Rechtsordnungen, in denen sie Leistungen für uns erbringen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalters zu beschäftigen. Falls kein Mindestalter für eine Beschäftigung festgelegt ist, gilt für die Beschäftigung ein Mindestalter von 15 Jahren.

4. Diskriminierungsverbot und Chancengleichheit

Mitarbeiter von Lieferanten dürfen nicht aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung oder wegen anderer gesetzlich verbotener Gründe bei der Einstellung, Beförderung, Vergütung, Leistungsbewertung oder im Hinblick auf andere Arbeitsbedingungen benachteiligt werden. Die Einstellung von Personal sollte ausschließlich davon abhängig gemacht werden, ob eine Bewerberin/ein Bewerber geeignet ist, dem Anforderungsprofil der Stelle zu entsprechen.

5. Mindestlöhne

Die gesetzlich jeweils vorgeschriebenen Mindestlöhne dürfen vom Lieferanten nicht unterschritten werden. Sollten vor Ort gesetzlich keine Mindestlöhne festgelegt sein, sind die marktüblichen Löhne zu zahlen.

6. Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die im jeweiligen Land jeweils geltenden Gesetze hinsichtlich Arbeitszeiten beachten und dass sie die gesetzlich jeweils vorgeschriebenen Arbeitszeiten für Beschäftigte einhalten. Wir akzeptieren es nicht, wenn Lieferanten von ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern – ohne angemessene Vergütung nach geltendem Gesetz – regelmäßig verlangen, über die gesetzlichen Arbeitszeiten hinaus länger zu arbeiten. Im Übrigen erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie ihre Mitarbeiter zu angemessenen Arbeitsbedingungen beschäftigen.

7. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Lieferanten haben sicherzustellen, dass ihre Arbeitsplätze alle im jeweiligen Land geltenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllen. Sofern der Lieferant seinen Beschäftigten Unterkünfte zur Verfügung stellt, müssen diese den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen entsprechen, die auch für die Arbeitsplätze gelten.

8. Antikorruption und Compliance

Lieferanten sind verpflichtet, alle im jeweiligen Land relevanten Gesetze oder Vorschriften zur Verhinderung von Bestechung und Korruption im Zusammenhang mit der Belieferung an und/oder dem Geschäftsbetrieb von uns zu befolgen und auch im Übrigen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

9. Integrität und fairer Wettbewerb

Lieferanten haben ihre Geschäfte im Einklang mit fairem Wettbewerb und in Übereinstimmung mit sämtlichen geltenden kartellrechtlichen Bestimmungen zu führen. Lieferanten sind zudem zu fairen Geschäftspraktiken verpflichtet.

10. Datenschutz

Lieferanten müssen die Vertraulichkeit von Informationen und deren vorschriftsmäßige Verwendung gewährleisten und sicherstellen, dass die Datenschutzrechte von uns, unserer Arbeitnehmer und unserer Kunden geschützt werden.

11. Informationssicherheit

JUNKER legt hohen Wert auf das Informations- und Cyber-Sicherheitsniveau. Durch die zunehmenden Datenübertragungen und systemübergreifende Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten erfüllen wir die Anforderungen der Informationssicherheit. Wir fordern von unseren Lieferanten durch eigene Sicherheitsrichtlinien oder durch die Zertifizierung der ISO 27001 die Anforderungen in Bezug auf die Informationssicherheit zu erfüllen.

12. Umwelt / Ökologische Verantwortung

Lieferanten haben alle anwendbaren Umweltschutzgesetze und alle behördlichen Regelungen im Hinblick auf den Umweltschutz einzuhalten. Wir werden solche Lieferanten bevorzugen, die ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem ISO 14001 vorweisen oder sich mit eigeninitiativen Maßnahmen zum Umweltschutz wie z.B. durch Energieeinsparung, Recycling und

Umweltsanierung dafür einsetzen, die Umwelt zu erhalten, zu schützen und wiederherzustellen. Zudem haben Lieferanten ihre Mitarbeiter im Umgang mit der Umwelt zu verantwortlichem Handeln zu animieren.

13. CO₂ – Reduktion

Das „Pariser Klimaabkommen“ (COP21) verlangt von jedem Unternehmen einen Beitrag zur globalen Senkung der CO₂-Emissionen zu leisten. JUNKER fordert seine Lieferanten auf, die Ziele des Paris Klimaabkommens zu erreichen und CO₂ zu senken.

14. Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen

JUNKER ist sich bewusst, dass der verantwortungsvolle Umgang mit Rohstoffen und deren Beschaffung der Schlüssel zu ethischem Handel ist. Die Nachfrage nach diesen Rohstoffen hat eine enorme Auswirkung auf das gesamte Ökosystem und kann dadurch die nachhaltige Entwicklung von örtlichen Bevölkerungen, Tieren und Pflanzen beeinträchtigen. Wir setzen voraus, dass Lieferanten die Vision der Nachhaltigkeit teilen und die Produkte und Dienstleistungen verantwortungsvoll beschaffen/umweltfreundlich herstellen.

15 Konfliktmineralien

JUNKER nimmt seine Sorgfaltspflicht wahr und setzt somit keine Konfliktmineralien (Gold, Zinn, Tantal und Wolfram) bei den erstellten Produkten ein. Wir verpflichten die Lieferanten der JUNKER-Gruppe eine vollständige Nachweisbarkeit zur Herkunft von besagten Mineralien bei den Verwendung in Zulieferungsteile auf Anfrage zu Verfügung zu stellen. JUNKER erwartet von allen Lieferanten eine Einhaltung der Gesetzesforderung und wird Verstöße nicht gelten lassen.

16. REACH/ RoHS-Verordnung

Ein wichtiges Ziel der JUNKER-Gruppe ist die Berücksichtigung von umweltverträglichen Materialien in der JUNKER-Schleifmaschine, um den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt vor den Risiken zu verbessern, die sich aus der Verwendung von Chemikalien und gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten ergeben. JUNKER verlangt von seinen Lieferanten, dass diese mit ihren Produkten die geltende REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und die RoHS-Richtlinie 2011/65/EU (Erweiterung 2015/863/EU) und entsprechende Nachfolgeregelungen einhalten.

17. Risikomanagement

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Mechanismen vorsehen, um die Risiken in allen in diesem Verhaltenskodex genannten Bereichen zu bestimmen und zu kontrollieren.

18. Beachtung der Richtlinien des Global Compact Initiative der UN

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Richtlinien der Global Compact Initiative der UN (www.unglobalcompact.org) einhalten.

19. Gesellschaftliches Engagement

Wir arbeiten bevorzugt mit Lieferanten, die sich auch gesellschaftlich engagieren (zum Beispiel für das Bildungswesen; für das kulturelle, wirtschaftliche und soziale Wohl der Gemeinde, in der sie leben und arbeiten; für Schulen und Hochschulen etc.).

20. Kontinuierliche Verbesserung

Die kontinuierliche Verbesserung der Lieferanten durch das Setzen von Leistungszielen, die

Implementierung von Plänen und das Ergreifen der erforderlichen Korrekturmaßnahmen im Rahmen von bei internen und externen Prüfungen, Audits und sonstigen Prüfungen festgestellten Mängeln wird erwartet.

21. Weitergabe der Grundsätze dieses Verhaltenskodex in der Lieferkette

Lieferanten haben nach besten Kräften sicherzustellen, dass die Grundsätze dieses Verhaltenskodex an ihre Mitarbeiter und alle Beteiligten in ihrer Lieferkette, die direkt oder indirekt Produkte oder Dienstleistungen für uns bereitstellen, weitergegeben werden. Lieferanten haben zudem nach besten Kräften dafür Sorge zu tragen, dass die in diesem Verhaltenskodex aufgeführten Grundsätze von ihren Mitarbeitern, Lieferanten, Beauftragten und Auftragnehmern, die direkt oder indirekt Produkte oder Dienstleistungen für uns bereitstellen, übernommen und angewandt werden.

22. Aktualisierung des Verhaltenskodex

Wir werden den Verhaltenskodex in regelmäßigen Abständen an die Anforderungen unserer Anspruchsgruppen anpassen.

23. Verstöße gegen den Verhaltenskodex

Verstößt ein Lieferant gegen diesen Verhaltenskodex, behalten wir uns vor, das Vertragsverhältnis mit dem Lieferanten zu beenden. Auch werden wir Lieferanten von Ausschreibungen ausschließen, die keine hohen ethischen und Corporate Social-Responsibility-Standards aufweisen oder relevante Gesetze nicht einhalten.

Wir möchten Sie bitten, uns den Verhaltenskodex mit dem in [Anhang 1](#) beigefügten Formblatt zu bestätigen.

Anhang 1

Bestätigung des Verhaltenskodex für Lieferanten der JUNKER-Gruppe

An die
Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH
– Abteilung Einkauf –
zu Händen

Junkerstr. 2
77787 Nordrach

Wir bestätigen hiermit,

- dass wir die in dem Verhaltenskodex für Lieferanten der JUNKER-Gruppe (Version 4.0 / Stand: 02/2024) festgelegten Anforderungen verstanden haben und diese einhalten werden,

und

- dass wir uns bei allen Geschäften mit Unternehmen der JUNKER-Gruppe an die guten ethischen Geschäftspraktiken, wie im Verhaltenskodex für Lieferanten der JUNKER-Gruppe festgelegt, halten werden.

Wir haben weiterhin verstanden, dass wir gebeten werden können, den Fragebogen in Anhang 2 auszufüllen und zudem zusätzlichen Untersuchungen, Besuchen vor Ort und/oder einem vollständigen Audit durch die JUNKER-Gruppe oder dem Kunden der JUNKER-Gruppe zuzustimmen, um die benötigten Nachweise bereit zu stellen, dass die in dem Verhaltenskodex genannten Standards von uns ordnungsgemäß erfüllt werden.

Ort, Datum

Firma, Stempel

Name, Unterschrift

Anhang 2

Fragebogen zum Verhaltenskodex für Lieferanten der JUNKER-Gruppe

Firmenangaben	Name des Unternehmens			
	Anschrift			
	Telefon			
	Fax			
	E-Mail			
	Website			
	Vorstandsvorsitzender/Geschäftsführer			
	Unternehmensgegenstand/Art der Geschäftstätigkeit			
Mitarbeiterstatistik	Anzahl der Mitarbeiter			
	Erforderliches Mindestalter			
	Durchschnittsalter			
	Geschlechtsverhältnis	M: W: D:		
	Ø-wöchentliche Arbeitszeit pro Mitarbeiter			
CSR-Richtlinie	Besitzt das Unternehmen eine CSR-Richtlinie?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein	
	Ist ein CSR-Prozess im Unternehmen implementiert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Datenschutz	Gibt es eine bestimmte Person, die für den Datenschutz zuständig ist?	<input type="checkbox"/> Ja, Name: _____	<input type="checkbox"/> Nein	
	Wird das Unternehmen vor Datenmissbrauch geschützt?	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein	
Informationssicherheit	Besitzt das Unternehmen eine ISO 27001 oder TISAX Zertifizierung?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein	
	Ist eine Zertifizierung des Unternehmens entsprechend einer Norm geplant? Wenn ja, bis wann soll die Zertifizierung abgeschlossen sein?	<input type="checkbox"/> Ja, bis: _____	<input type="checkbox"/> Nein	
Menschenrechte	Besitzt das Unternehmen eine Menschenrechtsrichtlinie oder -erklärung?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein	
	Ist das Unternehmen in Zwangsarbeit verwickelt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Setzt das Unternehmen Kinderarbeit ein?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Gibt es Hindernisse für die Vereinigungsfreiheit oder das Recht auf Kollektivverhandlungen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Diskriminiert das Unternehmen aufgrund von Alter, Geschlecht, Behinderung, Religion, Sprache, politischer oder sonstiger Überzeugung, Herkunft oder	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

	Hautfarbe, nationaler oder sozialer Herkunft, Zugehörigkeit zu einer nationalen oder ethnischen Minderheit, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen?		
	Ist das Unternehmen an körperlicher Züchtigung, geistigem oder physischem Zwang oder verbaler Beleidigung beteiligt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Entsprechen die für eine normale Arbeitswoche gezahlten Löhne den nationalen rechtlichen und branchenspezifischen Standards?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Bietet das Unternehmen angemessene und gerechte Arbeitsbedingungen, gerechte und befriedigende Entlohnung für die geleistete Arbeit sowie gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Gesundheit und Sicherheit	Besitzt das Unternehmen eine Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie oder -erklärung?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Erfüllt das Unternehmen die lokalen gesetzlichen Vorschriften im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Fürsorge am Arbeitsplatz?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Besitzt das Unternehmen eine ISO 45001 Zertifizierung?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Ist eine Zertifizierung des Unternehmens entsprechend einer Norm geplant? Wenn ja, bis wann soll die Zertifizierung abgeschlossen sein?	<input type="checkbox"/> Ja, bis: _____	<input type="checkbox"/> Nein
	Bietet das Unternehmen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Wurden die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken des Unternehmens identifiziert und wurden, falls erforderlich, eine Einschätzung des Risikos durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Haben die Mitarbeiter ein Gesundheits- und Sicherheitstraining erhalten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Wurde das Unternehmen in den letzten 3 Jahren mit rechtlichen Maßnahmen oder Verurteilungen für Verstöße gegen Gesundheits- oder Sicherheitsvorschriften konfrontiert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Hat es im Unternehmen in den letzten 3 Jahren Todesopfer gegeben? Wenn ja, machen Sie bitte genauere Angaben.	<input type="checkbox"/> Ja _____	<input type="checkbox"/> Nein
Umweltschutz	Besitzt das Unternehmen eine aktuelle ISO 14001 oder eine 50001 Zertifizierung?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt (keine weiteren Fragen zur Rubrik „Umweltschutz“ notwendig)	<input type="checkbox"/> Nein, bitte die nachfolgenden Fragen beantworten
	Ist eine Zertifizierung des UM-Systems entsprechend einer der genannten Normen geplant? Wenn ja, bis wann soll die Zertifizierung abgeschlossen sein	<input type="checkbox"/> Ja, bis: _____	<input type="checkbox"/> Nein
	Besitzt das Unternehmen eine Umweltschutzrichtlinie?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Besitzt das Unternehmen ein Rechtskataster und erfüllt das Unternehmen die lokalen und internationalen Umweltschutzvorschriften und Pflichten?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Hat das Unternehmen Umweltziele definiert und werden diese regelmäßig überwacht?	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Gibt es eine bestimmte Person, die für die ökologische Nachhaltigkeit zuständig ist?	<input type="checkbox"/> Ja, Name: _____	<input type="checkbox"/> Nein

	Werden die wesentlichen Umweltauswirkungen der Geschäftstätigkeit gemessen und überprüft und wurden, falls erforderlich, Analysen über die Auswirkungen auf die Umwelt durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Haben die Mitarbeiter ein Umweltschutztraining erhalten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Hat es in dem Unternehmen in den letzten 3 Jahren größere Umweltschutzvorfälle gegeben?	<input type="checkbox"/> Ja, Beispiel beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Werden die Lieferanten in den Umweltschutz mit einbezogen?	<input type="checkbox"/> Ja, Beispiel beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
Qualität	Ist das QM-System des Unternehmens nach ISO 9001, VDA6 oder IATF 16949 durch eine akkreditierte Zertifizierungsgesellschaft zertifiziert?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt (Keine weiteren Fragen notwendig)	<input type="checkbox"/> Nein, bitte die nachfolgenden Fragen beantworten
	Ist eine Zertifizierung des QM-Systems entsprechend einer der genannten Normen geplant? Wenn ja, bis wann soll die Zertifizierung abgeschlossen sein?	<input type="checkbox"/> Ja, bis: _____	<input type="checkbox"/> Nein
	Besitzt das Unternehmen ein Qualitätsmanagementsystem?	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Besitzt das Unternehmen eine Qualitätsrichtlinie oder eine Qualitätspolitik?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Hat das Unternehmen beschriebene Prozesse?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Sind in dem Unternehmen die Qualifikationsanforderungen festgelegt und werden die Kompetenzen der eingesetzten Mitarbeiter regelmäßig bewertet?	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Welche Methoden der Qualitätsplanung werden im Unternehmen eingesetzt?	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Werden in der Produktion ein Produktionslenkungsplan oder ein Control Plan oder ein Prüfplan eingesetzt?	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Existiert in dem Unternehmen ein Prozess zum Umgang mit Kundenreklamationen?	<input type="checkbox"/> Ja, Nachweis beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Mineralien	Verwendet das Unternehmen Konfliktmineralien (Konfliktmineralien (Gold, Zinn, Tantal und Wolfram))?	<input type="checkbox"/> Ja
Stellt das Unternehmen, dass nur Mineralien wie Gold, Zinn, Tantal und Wolfram von „Drittanbieter“ bezogen werden, die auf der offiziellen „Whitelist“ geführt werden?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Halten Sie die geltende REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und entsprechende Nachfolgeregelungen ein?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Halten Sie die geltende RoHS-Richtlinie 2011/65/EU (Erweiterung 2015/863/EU) und entsprechende Nachfolgeregelungen ein?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung	Besitzt das Unternehmen eine Richtlinie im Hinblick auf Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung?	<input type="checkbox"/> Ja, Kopie ist beigefügt	<input type="checkbox"/> Nein
	Erfüllt das Unternehmen alle relevanten lokalen und internationalen Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Wurde das Unternehmen jemals wegen eines Bestechungs- oder Korruptionsverstoßes verurteilt? Wenn ja, machen Sie bitte genauere Angaben.	<input type="checkbox"/> Ja _____ _____	<input type="checkbox"/> Nein